

Identität-Internationalität-Integration.

Als ich an meinem ersten Tag an der IDSB das Schulgebäude betrat, empfing mich ein riesiges Willkommens-Banner mit genau dieser Aufschrift. Ich hatte nicht erwartet, dass ich in den folgenden drei Monaten diesen drei Leitmotive so nah kommen würde.

Von Februar bis Mai 2022 absolvierte ich als Lehramtsstudentin einen Teil meines Schulpraxissemesters an der IDSB in Brüssel. Genauso unkompliziert und herzlich wie die Bewerbung, verlief dort auch die Begrüßung und die Aufnahme in das Kollegium. Von Beginn an spürte ich, dass ich von den anderen Lehrkräften ernst genommen wurde. So überließ man mir nicht nur die eigene Verantwortung, wann und wo ich hospitieren wollte, sondern vertraute mir auch schnell das eigene Unterrichten an. Geplagt von mehreren Corona-Krankheitsfällen im Kollegium war es mir sogar einige Male gestattet, Vertretungsstunden zu übernehmen. Aufgrund des netten, offenen und respektvollen Umgangs miteinander, fühlte ich mich schnell als Teil eines Teams, das auch im Hinblick auf die Internationalität der Schule gerecht wurde: Nicht nur deutsch-, französisch- oder flämischsprachige Kolleginnen und Kollegen, sondern auch Spanier, Amerikaner, Österreicher und noch viele weitere versammelten sich im Lehrerzimmer. Es war mir eine große Freude, jeden Tag mit solch unterschiedlichen Persönlichkeiten zu arbeiten und Gespräche in den verschiedensten Sprachen auszutauschen!

Genauso international wie das Kollegium war und ist jedoch auch die Schülerschaft selbst. Ich habe noch nie eine solche Bandbreite an kultureller Diversität in einem Klassenzimmer sehen, oder gar unterrichten dürfen. Genau diese Tatsache stellte mich nicht nur vor ganz neue Herausforderungen, sondern zeigte mir auch, wie vielfältig Schule sein kann.

Die Zeit an der IDSB vermittelte mir ganz neue Kompetenzen, förderte mein achtsames Denken und machte mir klar, dass es bei ‚Schule‘ noch um so viel mehr geht, als nur darum, Wissen zu vermitteln. Ich möchte mich in diesem Sinne noch einmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die unfassbar schönen, lehrreichen und unterhaltsamen Monate bedanken! Die IDSB, ihre Schüler:innen und Lehrer:innen sind eine ganz besondere und bunt gemischte Truppe, die es auf jeden Fall lohnt, näher kennenzulernen! Danke dafür, dass ich ein Teil von euch sein durfte!

Liebe Grüße aus Heidelberg,

Henriette Fuchs